

3910/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 2. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0391-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4037/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Leoben wie folgt:

Frage 1:

Farmwild – 8 Betriebe, insgesamt 126 Stk. gemeldet
Strauße – 1 Betrieb, insgesamt 50 Stk. gemeldet
Greifvögel – 3 Halter, insgesamt 26 Stk. gemeldet
Reptilien – 11 Halter, insgesamt 91 Stk. gemeldet

Frage 2:

Es besteht eine Informationspflicht für den Verkäufer bzw. für Farmwild gibt es landwirtschaftliche Mitteilungen.

Frage 3:

Meldungen werden in der Bezirkshauptmannschaft - Anlagenreferat entgegen genommen.

Frage 4:

Meldungen erfolgen laufend seit Inkrafttreten.

Frage 5:

Es wird eine Meldedatei geführt, die Aktualisierung erfolgt bei Änderungsmeldungen durch die Tierhalter.

Frage 6:

Die Dunkelziffer kann nicht geschätzt werden.

Frage 7:

Bei Bekanntwerden wird ein Strafverfahren eingeleitet, bisher wurde keines veranlasst.

Frage 8:

Farmwild und Greifvögel werden jährlich, Reptilien bei Veranlassung kontrolliert.